

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umwelt der Stadt Baesweiler
am 23.05.2006 im Sitzungssaal des Rathauses Setterich

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.20 Uhr

Anwesend waren:

a) Stimmberechtigt:

Menke, Wilfried als Vorsitzender
Beckers, Rolf
für Deserno, Hans-Dieter
Derichs, Hubert
Feldeisen, Willy
Fritsch, Dieter
für Theil, Hans-Erich
Geller, Thomas
Hüttner, Manfred
Lauer, Jürgen
Lux, Heiko
Mandelartz, Alfred
Mohr, Christoph
Nohr, Jens
Schöneborn, Christian
Schmidt, Kathi
Zillgens, Bruno

b) Von der Verwaltung:

I. und Techn. Beigeordneter Strauch
StA Schröter als Schriftführer

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 12.05.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Ausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, stellte die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Vertreter der Verwaltung und der Presse.

Zu Beginn der Sitzung beantragte Herr Mandelartz von der SPD-Fraktion die Tagesordnung im nicht-öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt

17. Anfragen von Ausschussmitgliedern

zu erweitern.

Die Mitglieder des Verkehrs- und Umweltausschusses stimmten einstimmig der Erweiterung zu.

Tagesordnung:

a) **Öffentliche Sitzung**

1. Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umwelt vom 24.11.2005
2. Aufstellen eines Verkehrsspiegels auf der Aachener Straße / „Zur Lohe“
3. Verkehrssituation auf dem Adenauerring im Bereich der neuen Bebauungsplangebiete
4. Parksituation in der Wilhelm-Röntgen-Straße;
hier: Antrag eines Gewerbetreibenden der Wilhelm-Röntgen-Straße
5. Verkehrssituation auf der Hubertusstraße im Stadtteil Beggendorf
6. Ausweisung eines Behindertenparkplatzes in der Peterstraße;
hier: Antrag vom 20.03.2006
7. Ausweisung eines Behindertenparkplatzes in der Schmiedstraße
8. Aufstellen eines Verkehrsspiegels an der Einmündung Aachener Straße / Petronellastraße
9. Ausweisung eines Verkehrsspiegels auf der Grünstraße / Ostring
10. Sichtprobleme an der Einmündung Breite Straße / Kampstraße
11. Verkehrssituation in der Grengracht
12. Verkehrsrechtliche Ausweisung verschiedener Straßen im Bebauungsplan-gebiet „Märchenviertel“

13. Verkehrsrechtliche Ausweisung der Straße „Zum Münchshof“
14. Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Schadstoffsammlung in Baesweiler
15. Mitteilungen der Verwaltung
16. Anfragen von Ausschussmitgliedern

b) **Nicht-öffentliche Sitzung**

17. Anfragen von Ausschussmitgliedern

a) **Öffentliche Sitzung**

1. **Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umwelt vom 24.11.2005**

Einstimmig genehmigte der Ausschuss die vorgenannte Niederschrift.

2. **Aufstellen eines Verkehrsspiegels auf der Aachener Straße / „Zur Lohe“**

Auf Vorschlag der Verkehrskommission (Verkehrskommissionsbereisung am 10.05.2006, TOP 1) beschloss der Ausschuss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, gegenüber der Einmündung der Straße „Zur Lohe“, einen Verkehrsspiegel aufzustellen, um die Sichtbeziehungen in Richtung Setterich zu verbessern.

3. **Verkehrssituation auf dem Adenauerring im Bereich der neuen Bebauungsplangebiete**

Ausschussmitglied Beckers beantragte für die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“, zu den vorgeschlagenen Maßnahmen auf dem Adenauerring zusätzlich das mobile Geschwindigkeitsmessgerät der Stadt Baesweiler dort aufzustellen. Er schlug vor, diese Anregung mit in den Beschluss aufzunehmen.

Beschluss:

Auf Vorschlag der Verkehrskommission (Verkehrskommissionsbereisung am 10.05.2006, TOP 2) beschloss der Ausschuss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, auf dem Adenauerring zwischen den dort aufgebrachten Drem-peln zwei Markierungen „30“ aus beiden Fahrtrichtungen aufzubringen.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, auf dem vorgenannten Teilstück, auf der Seite der beiden Sackgassen des Adenauerrings, zwei Blumenkübel zur optischen Verkehrsberuhigung aufzustellen.

Zusätzlich soll auf dem vorgenannten Teilstück des Adenauerrings das mobile Geschwindigkeitsmessgerät der Stadt Baesweiler aufgestellt werden.

4. Parksituation in der Wilhelm-Röntgen-Straße;**hier: Antrag eines Gewerbetreibenden der Wilhelm-Röntgen-Straße**

Auf Vorschlag der Verkehrskommission (Verkehrskommissionsbereisung am 10.05.2006, TOP 3) beschloss der Ausschuss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, in der Wilhelm-Röntgen-Straße 1-5 ein absolutes Haltverbot auszuweisen.

Zusätzlich soll entlang des Wendehammerrandes außerhalb der Toreinfahrten eine „Zick-Zack“-Markierung (Zeichen 299 StVO) aufgebracht werden.

5. Verkehrssituation auf der Hubertusstraße im Stadtteil Beggendorf

Auf Vorschlag der Verkehrskommission (Verkehrskommissionsbereisung am 10.05.2006, TOP 4) beschloss der Ausschuss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, auf der Hubertusstraße aus Fahrtrichtung Übach-Palenberg rechtsseitig ca. 10 m vor dem Tempo-30-Zonen-Schild eine einseitige Verengung der Fahrbahn durch Markierung und Leitbaken, die den einfahrenden Verkehr bremsen sollen, vorzunehmen.

Der Radverkehr aus Richtung Übach-Palenberg soll rechts an der Fahrbahneinengung vorbeigeführt werden.

6. Ausweisung eines Behindertenparkplatzes in der Peterstraße;**hier: Antrag vom 20.03.2006**

Auf Vorschlag der Verkehrskommission (Verkehrskommissionsbereisung am 10.05.2006, TOP 5) beschloss der Ausschuss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, in der Peterstraße in Höhe des Hauses Nr. 131 einen Behindertenparkplatz auszuweisen.

7. Ausweisung eines Behindertenparkplatzes in der Schmiedstraße

Auf Vorschlag der Verkehrskommission (Verkehrskommissionsbereisung am 10.05.2006, TOP 6) beschloss der Ausschuss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, in der Schmiedstraße, in Höhe des Hauses Nr. 54 einen Behindertenparkplatz auszuweisen.

8. Aufstellen eines Verkehrsspiegels an der Einmündung Aachener Straße / Petronellastraße

Auf Vorschlag der Verkehrskommission (Verkehrskommissionsbereisung am 10.05.2006, TOP 7) beschloss der Ausschuss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, auf der Aachener Straße - gegenüber der Petronellastraße - einen Verkehrsspiegel aufzuhängen, um die Sichtbeziehungen in Richtung Alsdorf zu verbessern.

9. Ausweisung eines Verkehrsspiegels auf der Grünstraße / Ostring

Auf Vorschlag der Verkehrskommission (Verkehrskommissionsbereisung am 10.05.2006, TOP 8) beschloss der Ausschuss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, in der Grünstraße - gegenüber der Einmündung Ostring - einen Verkehrsspiegel aufzustellen, um die Sichtbeziehungen in Richtung Wolfsgasse zu verbessern.

10. Sichtprobleme an der Einmündung Breite Straße / Kampstraße

Auf Vorschlag der Verkehrskommission (Verkehrskommissionsbereisung am 10.05.2006, TOP 9) beschloss der Ausschuss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, in der Breite Straße in Flucht des Fahrbahnverlaufs Blockmarkierungen auszuweisen.

Ferner soll das derzeit in der Kampstraße ausgewiesene Stop-Schild ca. 3 m in Richtung Breite Straße versetzt und dort ein Haltebalken markiert werden.

11. Verkehrssituation in der Grengracht

Auf Vorschlag der Verkehrskommission (Verkehrskommissionsbereisung am 10.05.2006, TOP 10) beschloss der Ausschuss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, in der Grengracht innerhalb des „Verkehrsberuhigten Bereiches“ aus beiden Fahrtrichtungen eine Markierung „Achtung Kinder“ aufzubringen. Von weiteren Maßnahmen wird derzeit abgesehen.

12. Verkehrsrechtliche Ausweisung verschiedener Straßen im Bebauungsplan- gebiet „Märchenviertel“

Der Verkehrs- und Umweltausschuss beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die Wilhelm-Busch-Straße, den Astrid-Lindgren-Ring, die Hans-Christian-Andersen-Straße und den Tannenweg als „Verkehrsberuhigte Bereiche“ nach Verkehrszeichen 325/326 StVO auszuweisen.

Die Gebrüder-Grimm-Straße, die Erich-Kästner-Straße und der Siegenkamp zwischen Hermannsstraße und Jülicher Straße sollen als Tempo-30-Zone ausgeschildert werden. An den Einmündungsbereichen Urweg/Gebrüder-Grimm-Straße und Urweg/Wilhelm-Busch-Straße wird die Vorfahrtsregelung „rechts-vor-links“ ausgewiesen.

13. Verkehrsrechtliche Ausweisung der Straße „Zum Münchshof“

Der Verkehrs- und Umweltausschuss beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die Straße „Zum Münchshof“ als „Verkehrsberuhigten Bereich“ durch Verkehrszeichen 325/326 StVO auszuweisen. Damit die Vorfahrtsregelung „rechts-vor-links“ an der Einmündung Aldenhovener Straße/Zum Münchshof beibehalten werden kann, soll das entsprechende Verkehrszeichen 10 m in die Straße hinein versetzt werden.

14. Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Schadstoffsamm- lung in Baesweiler

Der Verkehrs- und Umweltausschuss beschloss einstimmig, dem Stadtrat zu empfehlen, der in der Anlage beigefügten Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Schadstoffsammlung zwischen dem Zweckverband Entsorgungsregion West (ZEW) und der Stadt Baesweiler zuzustimmen.

15. Mitteilungen der Verwaltung

I. u. Techn. Beigeordneter Strauch erklärte, dass in der letzten Verkehrs- und Umweltausschusssitzung die Verwaltung beauftragt worden sei, auf der Bahnstraße - gegenüber der Einmündung Wolfsgasse aus Richtung der Moschee - einen Verkehrsspiegel aufzustellen, um so die Sichtbeziehungen in Richtung Loverich zu verbessern. Bei den entsprechenden Ausführungsarbeiten durch den städtischen Bauhof sei allerdings festgestellt worden, dass im Blickfeld des Verkehrsspiegels sich hauptsächlich zwei Bäume befinden, sodass die Ausweisung eines Verkehrsspiegels sicherlich keine Verbesserung bringen würde.

Er schlug daher vor, von der Ausweisung eines Verkehrsspiegels vorerst abzusehen und innerhalb der Verwaltung nach anderen Lösungsmöglichkeiten zu suchen, die Sichtbeziehungen in Richtung Loverich zu verbessern.

16. Anfragen von Ausschussmitgliedern

- a) Ausschussmitglied Mandelartz erklärte, dass ihm aufgefallen sei, dass die Müllentsorgungsfirma insbesondere in Oidtweiler vor 7.00 Uhr die Entleerung von Müllgefäßen beginnt. Ferner habe er beobachtet, dass häufig Müllgefäße nach der Entleerung gegen Hauswände „geknallt“ werden und es so zu Beschädigungen dieser kommen kann.

Er bat daher die Verwaltung, auf die entsprechende Entsorgungsfirma hinzuwirken, die beiden vorgenannten Punkte zukünftig zu unterbinden.

I. u. Techn. Beigeordneter Strauch sagte eine Überprüfung zu.

- b) Ausschussmitglied Beckers erklärte, dass in der letzten Verkehrs- und Umweltausschusssitzung beschlossen worden sei, die derzeitige Tempo-30-Beschilderung auf der Geilenkirchener Straße in Höhe des Hauses Nr. 11 zu entfernen und das Verkehrszeichen in Höhe des Hauses Nr. 15 neu aufzustellen. Da dieses bisher noch nicht umgesetzt worden sei, fragte er an, zu welchem Zeitpunkt dies geschehen soll.

I. u. Techn. Beigeordneter Strauch erklärte hierzu, dass vorgesehen war, die entsprechende Beschilderung im Rahmen der Umbaumaßnahmen am Reyplatz mit umzusetzen. Er werde allerdings überprüfen lassen, ob es möglich sei, jetzt schon das Schild zu versetzen.